

Presse-Information

Nachhaltigkeit im Pflanzenschutz

Bayer präsentiert mit Kooperationspartnern innovative Lösungen für den Anwender- und Gewässerschutz

- Applikationstechnik ist die Grundlage für neue Strategien und Lösungsansätze
 - Das Phytobac[®]-System, das DLG-prämierte easyFlow[®]-Befüllsystem und der digitale Gewässerschutzberater sind innovative Lösungen für den Anwender- und Gewässerschutz
 - Kommunikation und Beratung sind die Basis für die Akzeptanz der Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Praxis
-

In Kooperation mit:



Hannover, 11. November 2015 – Bei der Agritechnica 2015 präsentierte Bayer CropScience zusammen mit den Kooperationspartnern Beutech Agro, agrotop GmbH, dem GeoinformationsDienst (GID) und der Universität Hamburg innovative Lösungen, die dem Landwirt helfen, den Anwender- und Gewässerschutz beim Pflanzenschutz auf hohem Niveau weiter zu fördern.

Im Mittelpunkt standen dabei die Vorstellung des Phytobac[®]-Systems, des DLG-prämierten easyFlow[®]-Befüllsystems und des digitalen Gewässerschutzberaters.

Gleich zu Beginn hob Dr. Helmut Schramm, Geschäftsführer der Bayer CropScience Deutschland GmbH, die Bedeutung der Aktivitäten für das Unternehmen hervor: „Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ist Sorgfalt geboten. Daher übernimmt Bayer CropScience die Verantwortung für seine Produkte entlang des gesamten

Lebenszyklus. Für eine zielgerichtete und sachkundige Anwendung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, engagieren wir uns zusammen mit unseren Kunden und Partnern - insbesondere auch in dem Bereich der Applikationstechnik. Strategien und Lösungsansätze in diesem Bereich dienen als Grundlage für Produktsicherheit, Anwender- und Umweltschutz.“

Wasser ist ein hohes aber auch begrenztes Gut auf unserem Planeten – lebensnotwendig für Menschen, Tiere und Pflanzen. Lebendige Flüsse und Seen, intakte Grundwasservorkommen, eine gesicherte, funktionierende Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind unverzichtbar.

Bayer CropScience hat sich verpflichtet, Strategien und Lösungsansätze für ein nachhaltiges Wassermanagement unter Einbeziehung des Anwenderschutzes zu entwickeln. Dr. Schramm sagte hierzu: „Drei Schwerpunkte möchte ich in diesem Zusammenhang hervorheben. Erstens: Die Vermeidung von punktuellen Pflanzenschutzmitteleinträgen in Oberflächengewässer durch Beratungs- und Schulungsangebote für die Landwirtschaft zum Befüllen und Reinigen von Pflanzenschutzspritzen sowie zum sicheren Umgang mit Restflüssigkeiten. Zweitens: Die Verbesserung der Applikationstechnik von Pflanzenschutzmitteln, indem wir gemeinsam mit Herstellern von Pflanzenschutzgeräten technische Lösungen entwickeln, die Abdrift reduzieren. Und Drittens: Die Entwicklung von Maßnahmen zur Reduzierung von Run off, das heißt der oberflächigen Abschwemmung von Pflanzenschutzmitteln. Die nachfolgend vorgestellten Innovationen sind Teil unseres Engagements.“

Das Phytobac[®]-System – eine nachhaltige Befüll- und Reinigungsstation

Hans-Joachim Duch, verantwortlich für Applikationstechnik und Umweltschutz bei Bayer CropScience Deutschland GmbH, ging auf das neue Phytobac[®]-System ein: „Es stellt einen wichtigen Baustein im Gewässerschutz dar, denn durch sein geschlossenes Kreislaufsystem werden Einträge durch Punktquellen verhindert. Dabei wird das Spritzenreinigungswasser in dem Phytobac[®]-Tank gesammelt. Ein Tensiometer im Bodensubstrat misst ständig die Bodenfeuchte und steuert so gezielt die Verrieselung des Wassers. Damit sind für die im belebten Boden vorhandenen Mikroorganismen konstant optimale Bedingungen gewährleistet. Diese bauen im Boden eventuell vorhandene Pflanzenschutzmittel ab, während das reine Wasser verdunstet. Ein durchsichtiges Dach schützt den Boden vor überflüssigem Regenwasser, lässt aber

gleichzeitig Sonnenstrahlen durch und fördert so den photolytischen Abbau von Pflanzenschutzmitteln.“

Henk Wierenga, Manager Beutech Agro, ging auf den Erwerb des Systems durch die Anwender ein: „Wir freuen uns als innovativer Entwicklungs- und Vertriebspartner für das Phytobac[®]-System aus Steenwijk in den Niederlanden, unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können. Wir bieten ein flexibles Phytobac[®]-System an, dass allen Betriebsgrößen und Einsatzgebieten gerecht wird – egal ob Ackerbau, Sonderkulturen oder Gewächshaus. Das modulare Baukastensystem ermöglicht es den Anwendern, ganz speziell auf ihre unterschiedlichen betrieblichen Anforderungen einzugehen. Wir sind davon überzeugt, dass diese Flexibilität die Akzeptanz für das Phytobac[®]-System erhöht und für die Betriebe wirtschaftlich macht.“

Das easyFlow[®]-Befüllsystem – sicher, einfach und schnell in der Anwendung

Geschlossenen, kontaminationsvermeidenden Entnahme- und Dosiersystemen im Pflanzenschutz kommt eine besondere Bedeutung zu. easyFlow[®] QF stellt hier eine universelle und präzise Ausführung dar, die bei der kleinen Anbauspritze wie auch beim Spritzen-Selbstfahrer eingesetzt werden kann. easyFlow[®] QF ist von Bayer zusammen mit der agrotop GmbH konzipiert und ständig weiterentwickelt worden. Es entspricht den hohen Anforderungen an den Umweltschutz und an die Arbeitssicherheit und ist nach 2013 jetzt erneut mit einer Silbermedaille von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) ausgezeichnet worden.

Franz Renner, Betriebsleiter der agrotop GmbH, stellte die Vorzüge von easyFlow[®] QF vor: „Das System bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Gebindegrößen bis hin zu Großgebinden an einem System kombiniert zu verwenden und macht so ein Umschalten oder Umbauen der Entnahmemittel und/oder Dosierhilfsmittel sowie eine separate Reinigung derselben überflüssig. Das easyFlow[®] QF ist durch seine Bauweise auch bei Teilmengenentnahmen im geschlossenen System extrem einfach zu reinigen. So lässt sich insgesamt erheblich Zeit einsparen. Zusätzlich vermindert easyFlow[®] QF das Risiko von Fehldosierungen und deren umständlicher Beseitigung erheblich. Auch die Entkopplung von der Einspülschleuse hin zur Saugleitung hilft dem Landwirt, Fehlanwendungen zu vermeiden, die oft durch mangelnde Reinigung zustande kommen. Mit den Schlüsselfunktionen Arbeitszeiteinsparung und Anwenderschutz trägt das System effizient zum Anwender- und Umweltschutz bei.“

Der Bayer CropScience Gewässerschutzberater – digitaler Gewässerschutz auf landwirtschaftlichen Schlägen

Erosions- und Abschwemmungsprozesse von landwirtschaftlich genutzten Flächen können zu Stoffeinträgen in benachbarte Gewässersysteme führen. Vor diesem Hintergrund entwickelt Bayer CropScience zusammen mit dem GeoInformationsDienst (GID) und dem Institut für Geographie der Universität Hamburg eine Web-GIS gestützte Plattform zum Gewässerschutz in der Landwirtschaft.

Die Anwendung soll im Rahmen der Erfordernisse des Gewässerschutzes zur technischen Beratung landwirtschaftlicher Betriebe genutzt werden.

Dirk Feise, Geschäftsführer vom GeoInformationsDienst, sieht einen unmittelbaren Nutzen für den Gewässerschutz: „Kartengestützte Informationen zu den Standortbedingungen sowie schlagspezifische Informationen erfassen das generelle, aber auch das tagesaktuelle Risiko durch Oberflächenabfluss und Bodenerosion und setzen es in Verbindung zu benachbarten Gewässern.“

Sandra Wendland, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Hamburg, hebt die Nutzerfreundlichkeit des Systems hervor: „Mit der Webanwendung kann der Benutzer von zu Hause am PC oder unterwegs mit dem Tablet verschiedene Maßnahmen für eine optimierte Landnutzung digital modellieren. Hierbei werden sowohl ökonomische Erfordernisse des Landwirtes, als auch die Anforderungen des Gewässerschutzes und der nachhaltiger Landwirtschaft berücksichtigt. Aufgrund der Verknüpfung aller Parameter und der Einbeziehung der Wetterprognose kann dann schlussendlich eine Spritzempfehlung ausgesprochen werden.“

Das Phytobac[®]-System, das DLG-prämierte easyFlow[®]-Befüllsystem und der digitale Gewässerschutzberater sind innovative Lösungen für den Anwender- und Gewässerschutz. Die Agritechnica ist das fachliche Forum, um Innovationen zur Förderung der Nachhaltigkeit im Pflanzenschutz vorzustellen. Kommunikation und Beratung sind die Basis für die Akzeptanz der Maßnahmen in der landwirtschaftlichen Praxis.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Über Bayer CropScience

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 9,494 Milliarden Euro im Jahr 2014 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen mit den Tätigkeitsbereichen Saatgut, Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit hochwertigem Saatgut, innovativen Pflanzenschutzlösungen auf chemischer und biologischer Basis sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Krankheiten, Schädlingen und Unkräutern in Heim und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 23.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter:

www.presse.bayercropscience.com

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Langenfeld ist die deutsche Vertriebsgesellschaft der Bayer CropScience AG. Das innovative Produktsortiment umfasst neben Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden sowie Produkten zur Saatgutbehandlung auch Anwendungen im nicht-landwirtschaftlichen Bereich, beispielsweise Krankheits- und Schädlingsbekämpfungsmittel für Haus und Garten oder für die gewerbliche Nutzung.

Ihr Ansprechpartner:

Heinz Breuer, Tel.: 02173 / 2076-298

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

www.agrar.bayer.de